

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

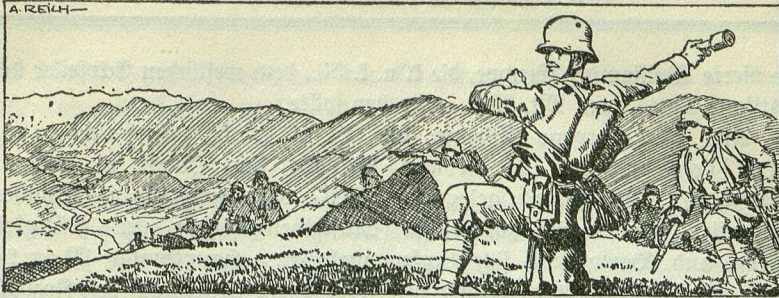
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Die Vollendung des Durchbruchs.

(Der 25. Oktober.)

(Karten 1, 2 und 3a.)

Die kalte Bora hatte im Laufe der Nacht den Himmel rein gefegt. Strahlend ging die Sonne auf und verbreitete wohlthuende Wärme. Die Berggipfel vom Kambon bis zum Krn glänzten in frisch-gefallenem Schnee; auch der obere Teil des Matajur war davon bedeckt. Klare Fernsicht!

Den zwischen Natisone-Tal und der Isonzo-Strecke Tolmein-Konzina fechtenden Truppen fiel die Aufgabe zu, den Sieg des 24. zu vervollständigen und sicherzustellen. Noch waren die Italiener im Besitze des Stol, des Matajur und wichtiger Teile der Kolorat-Stellung. Den verlorenen Punkten der letzteren standen sie nahe genug gegenüber, um sie durch Einsatz von Reserven leicht zurückzugewinnen zu können. Durch Behauptung der Linie Stol—Matajur—Kolorat—Globocak konnte der Italiener das endgültige Gelingen des Durchbruchs in Frage stellen. Vor allem mußte also auf dem Kolorat und gegen die vom Armee-Oberkommando unbedingt geforderten Operationsziele weiterer Raum gewonnen werden.

In dieser Richtung bewegten sich auch die Absichten und Anweisungen der Gruppe Stein für den 25. Oktober. Außerdem war sie bestrebt, durch Druck in der Richtung des Stol und auf Bergogna die Gruppe Krauß bei der Vollendung ihres Durchbruchs zu unterstützen. Das Schwergewicht ihrer Anstrengungen richtete sich gegen Kolorat und Matajur. Gegen diesen Schlüsselpunkt wurden drei Divisionen — 12. Division, Alpenkorps und 117. Division — von drei Seiten aus angelegt, während